



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

CCIII. Consens des Markgrafen Johann für Heine, Otto und Achim Hake, Hebungen aus Dalge zu verpfänden, vom 9. März 1481.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

CCIII. Consens des Markgrafen Johann für Heine, Otto und Achim Hafe, Hebungen aus Dalge zu verpfänden, vom 9. März 1481.

Mein gnediger herr Marggraue Johans etc. hat heyne, otten vnd Achim haken gebrudern, czu bornem gefessen, erlawbet, das sie mertin Winsen dise hirnachgeschriben guter, Jerliche czinse vnd Rente uf einen Widerkawff, Nemlich Im dorff dalgh vf Irn hofen, nemlich vf daynczes hoff I wispel rogken, I wispel habern, vff des krugers hof, peter segher genant, XXII schfl. habern vnd vf Claws Stephans hoff I wispel rogken, I wispel vnd II scheffel habern, vor hundert gulden verkauffen vnd versetzen mogen, nach laut vnd Inhalt des kaufbriefs daruber gegeben. Actum Coln an der Sprew, am freitag nach Esto michi, Anno etc. LXXXIten. Vnd haben ein Reuerfs vnder Achims sigel, solch guter In III Jaren wider czu sich czu loszen. Actum ut supra.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XXV, 301.

CCIV. Des Markgrafen Johann Verfügung wegen einer auf den Besitzungen der Gebrüder Schlegel zu Löhme zu Gunsten des Bürgermeisters Blanckenfeld zu Berlin ruhenden Zinsforderung, am 1. Dezember 1481.

Wir Johans, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg etc., Bekennen —, Als vnser liebe getrewen Ott vnd werner flegel, gebruder, czur lomen gefessen, nach Ires bruders Johan Slegels seligen abschide von diser werlt desselben Ires bruders lehen erbe vnd gut vnder sich geteilet vnderczogen haben vnd erblich an sie komen ist, auf solchem Jhan flegels gut vnser lieber getrewer Thomas Blanckenfeld, burgermeister czu Berlin, nach vnser volbort vnd Johann flegels seligen schuld vnd widerkauffs briuen etlich Jerlich czinz vnd renth vff widerkauff gekaufft bisz vff disze zeit vff geborth vnd alle Jar genomen hat, Als solch vnser volborts vnd die kauff briue clerlich vffzweifen, nemlich newen schock geltes vnd drey wispel roggen Jerlicher czinz vnd renthe vor hundert schock vnd siben vnd vierzig schock, das vnser Rethe czwischen den gnanten otten vnd werner flegel von derselbigen Jerlichen czinz, renth vnd hauptsumen wegen mit beider partei volbort, wissen vnd guten willenn beteidingt vnd sie der entricht haben, Also das Thomas Blanckenfeld von disem Jar Im eyvnnndachtzigsten Jar vff Martini vergangen betaget, Nemlich Newen schock vnd drey wispel roggen, das halbe teil folcher czinz funfhalb schock, anderhalben wispel roggen czu gegeben hat vnd das sie Im die anderen funfhalb schock vnd anderhalben wispel roggen iglicher nach seinem anparth vffrichten vnd bezalen sollen, vnd furder mehr sollen die gnanten otte vnd werner flegel vnd Ir erben dem gnanten Thomas Blanckenfeldenn vnd seinen erben solch newen schock vnd drey wispel roggen von Jar czu Jar pflichtig vnd schuldig sein von Irn gutteren vnd erben czu der lomen, ein Iglicher nach seiner anzall czu geben vnd aufrichten, vnd das alles In seiner ader seiner erben wonungh gein Berlin brengen, antworten vnd bezalenn, vnd wen das nicht geschee vnd sie sewmig dar Inne wurden, mag der gnante Thomas Blanckenfeld vnd sein erben darvme In solchen Irn gutteren czu lomen, als oft vnd dick des noth ist, pfanden, dar zu wir denn vnser volbort vnd